

## Kandidatenprofil 451.121.790

<b>Angestrebte Position</b>	<b>Chefarzt Radiologie</b>
<b>Wunschregion</b>	<b>Metropolregion Berlin</b>
<p>55-jähriger Dr.med. MBA, CA in Kreiskrankenhaus, mit neunjähriger Erfahrung in der Leitung einer Klinik-Radiologie, beherrscht alle gängigen bildgebenden Verfahren und Techniken sowie Nuklearmedizin und PET CT, sucht aktuell nach einer neuen Herausforderung in einer dynamischen, zukunftsorientierten Klinik im Großraum Berlin</p>	
<b>Geburtsjahr, Alter Geschlecht</b>	1968, 55 a' männlich
<b>Staatsbürgerschaft</b>	Deutschland
<b>aktuelle Position</b>	Chefarzt, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
<b>Klinische Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Radiologie</li> <li>• Gastroenterologie &amp; Visceralchirurgie</li> <li>• Knochentumore bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• MRT- Prostata</li> <li>• CT gesteuerte Intervention (Drainagen etc.)</li> <li>• Neurologische Bildgebung</li> <li>• Pet CT</li> <li>• Onkologische Bildgebung</li> </ul>
<b>Organisatorische Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tumorboard – Diagnostik</li> </ul>
<b>Werdegang Berufserfahrung (Auszug)</b>	<p><b>Seit 01/2023:</b> CA, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kreiskrankenhaus A</p> <p><b>08/2021 – 12/2022:</b> CA, Abteilung Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie (Abbruch wegen Wechsel d. GF) Klinikum B</p> <p><b>04/2013 – 04/2019:</b> Selbstständiger Belegarzt, Abteilung Diag.-Int. Radiologie, M</p> <p><b>11/2005 – 07/2021:</b> LOA, Abteilung Diag.-Int. Radiologie, Klinikum D</p> <p><b>06/2005 – 11/2005:</b> OA, Abt. Diag.-Int. Radiologie, Klinikum E</p> <p><b>02/2005 – 06/2005:</b> Funktions-OA, Abt. Diag.-Int. Radiologie, Kliniken F</p>

	<p><b>02/2000 – 01/2005:</b> AA, Abt. für Radiologie und Nuklearmedizin, Zentralklinik G</p> <p><b>01/1998 – 03/2000:</b> AA, Abt. für Radiologie und Nuklearmedizin, Krankenhaus H</p> <p><b>07/1996 – 12/1997:</b> AiP, Abt. Radio-Nukl. Medizin, Krankenhaus I</p>
<b>Ausbildung</b>	<p><b>2010: Facharzt für Nuklearmedizin</b></p> <p><b>2005:</b> Fachkunde Sonographie diagnostische Radiologie, weibl. Genitalorgane, abdominale und retroperitonealen Gefäße, Gesichteweichteile, Brustdrüse</p> <p><b>2003:</b> Facharzt für Radiologie</p>
<b>Diplome</b>	<p><b>03/1989 – 03/1994:</b> Medizinstudium, Freie Universität Berlin</p> <p><b>2009:</b> Master in Business Administration MBA in international Hospital and Health Care Management (IHHM), Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt/Main</p>
<b>Mitgliedschaften</b>	<p><b>01/2012:</b> Mitglied Sektion Radiologie Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)</p>
<b>Gehalt – Vergütung</b>	<b>verhandelbar</b>
<b>mögl. Stellenantritt</b>	Nach Vereinbarung 6 Monate
<b>Historie und Motivation</b>	<p>Der 55-jährige Dr. med. MBA (IHHM) ist aktuell als Chefarzt in einem Kreiskrankenhaus tätig, wo er mit seinem Team das breite Spektrum der radiologischen Diagnostik und Intervention anbietet. Während seiner langjährigen LOA-Tätigkeit in einem deutschlandweiten Klinik-Konzern hat er zusätzlich zu seiner medizinischen Qualifikation den MBA in Krankenhaus-Versorgungsmanagement absolviert. Der Kandidat ist seit 2021 als CA tätig.</p> <p>Seine Motivation für den Wechsel: Der Kandidat hatte eine CA-Stelle ab 2021, hier kam es zu einem unvorhersehbaren GF-Wechsel. In der Folge wurden die vertraglichen Vereinbarungen nicht mehr eingehalten, was zum Stellenwechsel führte.</p>

Im aktuellen Klinikum sind die Arbeitsbedingungen zwar sehr gut, aber die Entscheidungswege sind sehr lange und eine strategische Weiterentwicklung der Radiologie hat dort gar keine Priorität.

Der Kandidat möchte sich daher gerne einer neuen Herausforderung stellen. Im zukünftigen Krankenhaus möchte er als Radiologe und damit als zentraler versorgender Dienstleister (Radiologie und Interventionen) mehr „bewegen“ und umsetzen können.

Sein Ziel ist es, bei hoher medizinischer Qualität der diagnostischen und interventionelle Angebote auch die Effizienz zu steigern.

Er ist ein Teamplayer und schätzt es sehr, Veränderungen gemeinsam in Abstimmung mit der Geschäftsleitung und interdisziplinär positiv anzugehen. Bei Problemen oder Veränderungen schätzt er klare und schnelle Entscheidungen.

Am neuen Arbeitsplatz möchte er wirtschaftlich denken dürfen und gemeinsam Veränderungen positiv angehen können.

**Bei Interesse an diesem Kandidaten wenden Sie sich bitte an:**

**Dr. Gerhard Polak, E-Mail: [gpolak@goinginternational.org](mailto:gpolak@goinginternational.org)  
Tel.+43 (0)1 798 2527-1**